

## Presseinformation

13. Februar 2022

### **Semesterferien: Bereits mehr als 100.000 Gäste in Niederösterreichs Skigebieten**

#### **LR Danninger: Stimmt optimistisch für die kommenden Wochen**

„Niederösterreichs Skigebiete waren in den Semesterferien für Wien und Niederösterreich sehr gut besucht. Bei bester Schneelage konnten wir seit 5. Februar mehr als 100.000 Gäste begrüßen. Das ist auch im Vergleich zu den Wintern vor der Coronakrise ein sehr guter Wert. Allein am strahlend schönen Donnerstag, 10. Februar, konnten in den sechs meistbesuchten Skigebieten insgesamt 11.314 Eintritte erzielt werden, nur noch überboten von 11.745 am Samstag, 11. Februar. Das stimmt uns optimistisch für die kommenden Wochen“, zieht Tourismuslandesrat Jochen Danninger eine sehr positive Bilanz. Die sechs meistbesuchten Skigebiete sind die fünf Beteiligungen der landeseigenen ecoplus Alpin GmbH (Hochkar Bergbahnen, Ötscherlifte, Annaberger Lifte, Erlebnisalm Mönichkirchen und Erlebnisarena St. Corona am Wechsel) sowie die Semmering-Hirschenkogel Bergbahnen.

„Wir hatten in den Semesterferien teilweise mit starkem Wind und Sturm zu kämpfen. Am Montag, 7. Februar, konnten sogar viele Aufstiegshilfen gar nicht in Betrieb genommen werden. Aber der Skilauf ist nun einmal ein Freiluftsport, größtenteils hatten wir traumhaftes Wetter. Auch für die Semesterferien im Burgenland in der kommenden Woche und dann in Oberösterreich und Steiermark in der Woche darauf sind großartige Pistenbedingungen zu erwarten“, sagt ecoplus Alpin-Geschäftsführer Markus Redl.

„Der allergrößte Teil der Gäste hat alle Coronamaßnahmen sehr diszipliniert mitgetragen. Das bestätigt uns auch die Alpinpolizei. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich für das Skierlebnis der Gäste unter nach wie vor besonderen Umständen ganz besonders einsetzen. So konnten in Niederösterreich heuer bereits mehr als 410.000 Gasteintritte verzeichnet werden, ein Rückgang von nur rund 20 Prozent im Vergleich zu Wintern vor der Coronakrise“, bedankt sich Tourismuslandesrat Jochen Danninger und stellt fest: „Unsere Skigebiete in Niederösterreich haben ihr Comeback trotz schwieriger Rahmenbedingungen inmitten der Omikron-Welle gemeistert.“

Zufrieden zeigte man sich auch bei der Niederösterreich Werbung mit dem Verlauf

## Presseinformation

der Semesterferien. NÖ Werbung-Geschäftsführer Michael Duscher betonte: „Die Buchungslage variierte in den einzelnen Tourismusdestinationen. Während einzelne Regionen sehr gut gebucht waren, gab es doch noch vielerorts freie Zimmer. Pandemiebedingt gab es erwartungsgemäß, aufgrund der Quarantäne-Bestimmungen, natürlich auch einige kurzfristige Stornierungen. Kurzentschlossene, die spontan noch einen Winterurlaub gebucht haben, konnten einen Großteil dieser Stornierungen wieder ausgleichen. Neben dem klassischen Skifahren wurden heuer Langlaufen, Rodeln, Winterwandern, Skitourengehen und natürlich Skikurse für Kinder besonders stark nachgefragt.“ Und Tourismuslandesrat Jochen Danninger ergänzte: „Erfreulicherweise sind die Semesterferien gerade in unseren alpinen Regionen aber besser verlaufen als wir es noch in der Woche vor den Ferien erwartet haben. Es waren vor allem Ferienwohnungen und Appartements, die in ganz Niederösterreich sehr gut bzw. ausgebucht waren.“

Weitere Informationen: Büro LR Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail: [andreas.csar@noel.gv.at](mailto:andreas.csar@noel.gv.at).



Landesrat Jochen Danninger.

© NLK Burchhart